

MUNTERWEGS – GLÜCKLICH NACH HAUSE KOMMEN!



Der Verein MUNTERwegs bringt Kinder aus unterschiedlichen Nationen und Altersklassen zusammen, um gemeinsam Abenteuer zu erleben. Mitglied bei MUNTERwegs zu sein, bewegt die ganze Familie.

Die Familie Kaya aus Root ist seit mehreren Jahren aktiv bei MUNTERwegs dabei, im Primarschulalter nahmen bereits die beiden Mädchen Melike und Narin und aktuell das jüngste Familienmitglied Mertal teil. «MUNTERwegs ist ein Geschenk für meine Kinder» erzählt Aynur Kaya beim Interview. Es sei eine ganz neue und bereichernde Erfahrung gewesen die Kinder in vertraute Hände geben zu können. Zu Beginn habe sie Schwierigkeiten gehabt, nicht so viel Zeit mit ihren Kindern verbringen zu können.

Narin und Melike erinnern sich an eine unbeschwertere Zeit voller Spass und Spiele zurück. «Am besten fanden wir die gemeinsamen Ausflüge in den Europapark und den Zoo», berichten sie lächelnd. Auch der persönliche Bezug zu ihrer Mentorin habe sie gestärkt. Mit jemandem über alles sprechen zu können, sei eine sehr schöne Erfahrung gewesen. Mama Aynur nahm genauso

am Geschehen teil, denn die erste Vorstellungsrunde mit der Mentorin fand im eigenen Haus statt. «Nach meinen Erfahrungen mit Narin und Melike bei MUNTERwegs, wollte ich unbedingt, dass Mertal dies auch erleben darf», teilt Aynur mit.

Als ich Mertal nach seiner Zeit und Mentorin bei MUNTERwegs frage, leuchten seine Augen. Aufgeregt erzählt er vom gemeinsamen Basteln und Lego spielen. «Mich macht es sehr glücklich, meinen Sohn so zu sehen», fügt Aynur hinzu. Jedes Mal komme Mertal mit einem Lächeln auf dem Gesicht nach Hause und habe allerhand zu erzählen, was er Neues gelernt habe. Bei Mertal beobachtet sie auch sprachliche Fortschritte.

Es bereitet Aynur ein schönes Gefühl, dass ihre Kinder die Möglichkeit haben, so «MUNTERwegs» zu sein. Zusammen mit ihren freiwilligen Mentorinnen erleben sie eine tolle Zeit und aufregende Ausflüge erleben dürfen.

Aynur Kaya kam im Alter von 13 Jahren aus der Türkei in die Schweiz. Der Start und die Integration sei für sie sehr schwer gewesen. Unsere Sprache stellte dabei das grösste Hindernis dar. «Ich wäre so froh um eine Organisation wie MUNTERwegs gewesen. Mit einem Mentor oder einer Mentorin, wie es meine Kinder haben, hätte ich mich sicher schneller an die neue Umgebung gewöhnt», kommentiert sie. Unabhängig von der Sprache mit anderen Menschen vom Dorf Zeit zu verbringen, hätte sehr geholfen.

Möchten auch Sie «MUNTERwegs» sein und ein Kind als Mentorin oder Mentor unterstützen? Oder wünschen Sie sich für Ihr Kind eine «MUNTERwegs» Mentorin oder Mentor? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: miriam.hess@munterwegs.eu oder 079 903 38 93

Oder besuchen Sie unsere Informationsabende nach den Sommerferien:

8. September 2022 von 19.00 – 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Riedmattstrasse 14, in Ebikon

13. September 2022 von 19.00 – 20.00 Uhr
Arena Mehrzweckhalle, Schulanlage Dorf,
Schulstrasse 16 in Root

www.munterwegs.eu

